

139830-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-arkitettura dwar il-bini – Neubau-Erweiterung des Kinderhauses am Gemeindezentrum Bessenbach - Gebäude- und Freianlagenplanung Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Auftragsvergabe über Architektenleistungen für Gebäude- und Freianlagenplanung

OJ S 41/2026 27/02/2026

**Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi**

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Gemeinde Bessenbach

Email: sascha.staab@bessenbach.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi generali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Neubau-Erweiterung des Kinderhauses am Gemeindezentrum Bessenbach - Gebäude- und Freianlagenplanung Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Auftragsvergabe über Architektenleistungen für Gebäude- und Freianlagenplanung

Deskrizzjoni: Die Gemeinde Bessenbach beabsichtigt, die bestehenden Kinderbetreuung „St. Florian“ in direkter Nachbarschaft zur Grundschule mit aktuell 1 Kindergartengruppe Ü3 sowie 3 Hortgruppen „Rasselbande“ für die Mittagsbetreuung von Schulkindern zu einem zentralen Kinderhaus für die Betreuung aller Altersgruppen auszubauen. Die Kapazitätserweiterung soll durch einen Anbau an den Bestand oder durch einen Neubau erfolgen. Zukünftig sollen an diesem Standort folgende Kapazitäten angeboten werden: • 1 Krippengruppe U3 (mit Erweiterungsoption um eine weitere Gruppe U3) (12 Krippenplätze + 12 optional) • 2 Kindergartengruppen Ü3 (50 Kindergartenplätze) • 6 Hortgruppen für die Nachmittagsbetreuung (150 Hortplätze) • Speiseraum / Mittagsversorgung •

Verwaltungsräume Dabei sollen die bestehenden Räumlichkeiten der Kinderbetreuung mit genutzt und konsolidiert werden. Der Bestand soll grundsätzlich nicht umgebaut werden, jedoch kann in diesem Zuge der Baumaßnahme eine Anpassung der Abläufe und der Raumorganisation bzw. der Zuordnung erfolgen. Um die Räume im Hanggeschoss auch barrierefrei anzubinden, muss auch ein Aufzug neu eingebaut werden. In diesem Zusammenhang sind auch die Freianlagen des neuen Kinderhauses zu gestalten. Für die Erweiterungsmaßnahmen ist das Summenraumprogramm zu berücksichtigen. Folgende Ziele sind bei der Planung zu verfolgen: 1. Städtebauliche Weiterentwicklung des Bildungscampus durch die Ergänzung als Neubau bzw. Anbau unter Berücksichtigung der Festsetzungen des Bebauungsplans. 2. Qualitätsvolle Adressbildung, die einerseits die eindeutige Erkennbarkeit unterstützt, andererseits auch die Zusammengehörigkeit im Campus vermittelt. 3. Angemessene architektonische Gestaltung unter Einbindung der vorhandenen Architektursprache. 4. Alltagstaugliche und effiziente Erschließung, Organisation und Gestaltung des Gebäudes und der Freianlagen. 5. Umsetzung des Summenraumprogramms. Geringfügige Anpassungen der vorgegebenen Flächen sind möglich. Dabei sollte der Multifunktions- / Bewegungsraum auch von außen zugänglich sein, um auch eine externe

Nutzung zuzulassen. 6. Berücksichtigung einer baulich-technischen Schnittstelle für eine eventuelle spätere Kapazitätserweiterung (ein weiterer Krippengruppenraum U3). 7. Die Planung muss alle Aspekte der Nachhaltigkeit (ökologisch - ökonomisch - sozial) beachten: 7.1. Nutzungsoptimiertes Flächenorganisation 7.2. Kostenbewusste Planung hinsichtlich Bau, Betrieb und Instandhaltung 7.3. Ressourcenschonender Umgang mit Materialien, bevorzugter Einsatz nachwachsender Rohstoffe, Vermeidung von Schadstoffen in den Materialien 7.4. Energetische Optimierung hinsichtlich Nutzung und Verbrauch 7.5. Integrative und durchgängig barrierefreie Planung 8. Berücksichtigung der Vorgaben und Anforderungen der übergeordneten Behörden und Fördermittelgeber (Regierung von Unterfranken, Landratsamt). 9. Berücksichtigung der einschlägigen Gesetze, Normen, Richtlinien und anerkannten Regeln der Technik (u. a. BauGB, BayBO, GEG, DIN 18040-1 und -3, Vorschriften der Unfallverhütung, etc.) Zur Vorbereitung des Vorhabens wurde im Auftrag der Gemeinde Bessenbach durch gross und herbst architekten PartGmbH, Aschaffenburg, im Jahr 2025 in einem ersten Schritt eine Standortuntersuchung mit verschiedenen Baugrundstücken im Gemeindegebiet durchgeführt. Am priorisierten Standort an der Grundschule wurde im zweiten Schritt eine Machbarkeitsstudie zur Erweiterung des Kinderhauses durchgeführt. Die Machbarkeitsstudie stellt zwei verschiedene Varianten dar (1: eigenständiger Neubau, 2: Anbau). Diese hat gezeigt, dass die Baumaßnahme am Standort grundsätzlich umgesetzt werden kann. Für beide Varianten wurden die Baukosten grob überschätzt. Die Studie sowie die Baukostenschätzung wird den ausgewählten Bietern in der zweiten Stufe des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde Bessenbach beabsichtigt, die Vergabe der Planungsleistungen für • die Erweiterung des Kinderhauses auf insgesamt 1 Krippengruppe, 2 Kindergartengruppen sowie 6 Hortgruppen als eigenständiger Neubau oder als Anbau an das Bestandsgebäude unter Einbeziehung des Bestands mit einer Nutzungsfläche von ca. 1.250 m² (HNF 1-6 gemäß Summenraumprogramm) bzw. einer Bruttogrundfläche (BGF) von ca. 2.100 m² (konzeptabhängig anteilig davon im Bestand untergebracht), optional die Ergänzung um eine weiteren Krippengruppe. • die Gestaltung der Freianlagen des Kinderhauses mit einer Fläche von ca. 1.000 m², konzeptabhängig von der baulichen Setzung. Grundlage der Auftragsvergabe ist die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) in der Fassung von 2021. Für die Erbringung der beschriebenen Aufgabe beabsichtigt die Gemeinde Bessenbach, die Leistungsbilder für Gebäude und Innenräume gemäß §§ 34 ff sowie für Freianlagen gemäß §§ 39 ff zu vergeben. Die Gemeinde beabsichtigt, alle Leistungsphasen an den bezuschlagten Planer zu vergeben. Es wird stufenweise beauftragt: Stufe 1: LP 1 Grundlagenermittlung und LP 2 Vorplanung Stufe 2: LP 3 Entwurfsplanung und LP 4 Genehmigungsplanung Nach Vorliegen des Förderbescheids Stufe 3: Optional: LP 5 Ausführungsplanung, LP 6 Vorbereitung der Vergabe und LP 7 Mitwirkung bei der Vergabe. Stufe 4: Optional: LP 8 Objektüberwachung - Bauüberwachung und LP 9 Objektbetreuung. Als besondere Leistungen soll als Pauschalhonorar die Erarbeitung des Förderantrags sowie den Verwendungsnachweis in Abstimmung mit dem Auftraggeber auf Grundlage der Vorplanung sowie Vorstellung und Abstimmung bei der Förderbehörde angeboten werden.

Identifikator tal-procedura: 430aeb94-b370-4ad9-9680-ec2a0392e05d

Tip ta' procedura: Innegozzata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negozzjar

Il-procedura hija aċċellerata: le

Elementi principali tal-procedura: Der Auftraggeber hat sich dazu entschlossen, von der Auslobung eines Planungswettbewerbs gem. §§ 69-73 VgV und §§ 78-80 VgV abzusehen. Der Auftrag wird in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV und §§ 73-77 VgV vergeben. Der Auftraggeber beabsichtigt, mit den ausgewählten Bietern eine Verhandlung über die eingereichten Erstangebote zu führen. Der Auftraggeber behält

sich gemäß § 17 Abs. 11 VgV vor, auf die Verhandlung der Erstangebote zu verzichten und einen Bieter auf Grundlage des Erstangebots zu beauftragen. Lösungsvorschläge, Konzeptzeichnungen, Skizzen oder ähnliche grafische Entwurfsdarstellungen werden in diesem Verhandlungsverfahren nicht gefordert, nicht vergütet und bei der Bewertung außer Acht gelassen. Der Planungsauftrag wird ausschließlich an in der EU oder EWR- bzw. GPA-Staaten ansässige natürliche oder juristische Personen vergeben, die selbst bzw. ihr Geschäftsführer oder berechtigter Vertreter in ihrem Heimatstaat zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ befugt sind, oder -soweit in die Führung der Berufsbezeichnung in ihrem Heimatland nicht geregelt ist- über einen anderen Befähigungsnachweis verfügen, dessen Anerkennung der 2013/55/EU entspricht. Das Vergabeverfahren wird mithilfe der elektronischen Vergabeplattform Aumass über das Internet durchgeführt. Die Plattform ist erreichbar unter der Internet-Adresse <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av2737a8-eu> Die Bereitstellung von Unterlagen und die Entgegennahme von Teilnahmeanträgen und Angeboten sowie die Kommunikation erfolgt ausschließlich auf elektronischem Wege über diese Plattform. Sollten ergänzende Informationen zur Verfügung stehen oder Rückfragen der Bewerber gestellt werden, so werden diese auf der Plattform veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich dort selbstständig über die Veröffentlichung weiterer Informationen bzw. beantworteten Rückfragen zu informieren. Schriftlich oder per E-Mail eingesandte Unterlagen, Teilnahmeanträge oder Angebote werden in diesem Vergabeverfahren nicht berücksichtigt. Eingereichte Unterlagen können nicht zurückgefordert werden, sie verbleiben beim Auftraggeber. Kosten für die Teilnahme an Vergabeverfahren werden nicht erstattet. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können alle interessierten Bewerber oder Bewerbergemeinschaften einen Teilnahmeantrag einreichen. Hierzu ist das bereitgestellte Formblatt zu verwenden. Dem Teilnahmeantrag sind Formblätter für Eigenerklärungen, eine Referenzliste und Referenzblätter sowie Bestätigungen und Nachweise beizulegen. Darüberhinaus sind neben einem Anschreiben keine weiteren Unterlagen erwünscht und werden nicht zur Beurteilung hinzugezogen. Die Vergabestelle prüft im ersten Schritt alle eingegangenen Teilnahmeanträge hinsichtlich der Erfüllung der Mindestanforderungen. Alle Teilnahmeanträge, die die Mindestanforderungen erfüllen, werden im zweiten Schritt hinsichtlich der Eignungskriterien geprüft. Mindestens drei bis maximal fünf Bewerber oder Bewerbergemeinschaften werden entsprechend der Rangfolge in den Eignungskriterien als Bieter oder Bietergemeinschaften für die Abgabe eines Erstangebots ausgewählt. Sollten mehr Bewerber oder Bewerbergemeinschaften durch das Erreichen der gleichen Punktzahl für die zu vergebenden Plätze infrage kommen, so entscheidet das Los.

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71221000 Servizi ta' l-arkitettura dwar il-bini

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71222000 Servizi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Ludwig-Straub-Straße 4/5

Belt: Bessenbach

Kodiċi postali: 63856

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Aschaffenburg, Landkreis (DE264)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Rückfragen Rückfragen zum Vergabeverfahren werden bis zum 18. März 2026 ausschließlich in Textform über die elektronische Vergabepattform www.aumass.de akzeptiert. Die Rückfragen werden zur Einsicht für alle Bewerber auf der Vergabepattform beantwortet.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

Ligi transfruntiera applikabbli: .

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Kunflitt ta' interess minħabba l-partecipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist:

Ausschlussgründe nach §§ 6 und 73 (3) VgV sowie nach §§ 123 und 124 GWB, soweit keine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB nachgewiesen wird. Zum Ausschluss führen, auch ohne Nachforderung: - Nicht elektronisch über die Plattform eingereichte, formlose oder verfristete Teilnahmeanträge - Nicht formgerecht oder uneindeutig ausgefüllte Teilnahmeanträge und Formblätter - Fehlende oder unvollständige Unterlagen - Mehrfachbewerbungen einzelner Bewerber oder Mitglieder von Bewerbergemeinschaften oder von Nachunternehmern sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher betroffener Bewerber bzw.

Bewerbergemeinschaften einschließlich all derer Mitglieder und Nachunternehmer aus dem Verfahren.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Neubau-Erweiterung des Kinderhauses am Gemeindezentrum Bessenbach - Gebäude- und Freianlagenplanung

Deskrizzjoni: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Auftragsvergabe über Architektenleistungen für Gebäude- und Freianlagenplanung

Identifikatur intern: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av2737a8-eu>

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71221000 Servizi ta' l-arkitettura dwar il-bini

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71222000 Servizi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Ludwig-Straub-Straße 4/5

Belt: Bessenbach

Kodiċi postali: 63856

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Aschaffenburg, Landkreis (DE264)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 22/06/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 31/12/2029

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Partecipazzjoni riżervata:

Il-partecipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): le

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva
Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance# #Besonders auch
geeignet für:selbst# #Besonders auch geeignet für:startup# #Besonders auch geeignet für:
other-sme# Folgende Mindestanforderungen an die Teilnahmeanträge werden gestellt.
Teilnahmeanträge, die diese Anforderungen nicht erfüllen, werden vom weiteren Verfahren
ausgeschlossen. Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache zu verfassen oder eine
beglaubigte Übersetzung beizulegen. 1. Teilnahmeantrag Der Teilnahmeantrag (Formblatt) ist
fristgerecht auf der Vergabepattform www.aumass.de bis zum unter Abschnitt 25
„Terminübersicht“ genannten Termin einzureichen. Der Verfasser des Teilnahmeantrags trägt
selbst die Verantwortung für fristgerechten Eingang, Vollständigkeit und Richtigkeit des
Antrags sowie aller eingereichten Unterlagen. Der Verfasser des Teilnahmeantrags bestätigt
die Richtigkeit aller in den Teilnahmeunterlagen gemachten Angaben durch die Eintragung
seines vollen Namens und seiner vertretungsberechtigten Funktion im Unternehmen in
Textform im vorgesehenen Feld. 2. Abgabe einer Eigenerklärung auf Formblatt F 05, dass
keine Ausschlussgründe nach §§ 6 und 73 (3) VgV sowie nach §§ 123 und 124 GWB
vorliegen bzw. eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB nachgewiesen wird. 3. Abgabe einer
Eigenerklärung auf Formblatt F 06, dass keine wirtschaftlichen Verflechtungen nach Russland
bestehen. 4. Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit allen
folgenden Kriterien a. Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den Jahren 2025, 2024 und
2023 jeweils von mindestens 250.000 EUR netto für Planungsleistungen für Bildungsbauten
gemäß der Leistungsbilder der HOAI § 34 Gebäude und Innenräume und damit verbundenen
besonderen Leistungen. b. Nachweis über den Schutz einer Berufshaftpflichtversicherung,
nicht älter als 12 Monate ab dem Tag der Bekanntmachung des Verfahrens, mit einer
Deckungssumme über mindestens 2.000.000 EUR für Personenschäden und über
mindestens 2.000.000 EUR für Sachschäden. Die Ersatzleistung muss mindestens das
Dreifache der Deckungs-summe pro Jahr betragen. Die Deckung für das Objekt muss über die
gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Soweit eine Versicherung besteht,
aber die Deckung niedriger ist als gefordert, muss der Bewerber eine schriftliche Bestätigung
der Versicherung vorlegen, dass die Versicherung im Auftragsfall die Deckungssumme
entsprechend erhöhen würde. Das Versicherungsunternehmen muss in einem Mitgliedsstaat
der Europäischen Union oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den europäischen
Wirtschaftsraum zugelassen sein. c. Auszug aus dem Handelsregister bei juristischen
Personen 5. Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit allen folgenden
Kriterien a. Nachweis über die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Architekt“ für
den Bewerber und gegebenenfalls für alle Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft,
Nachunternehmer und Geber von Eignungsleihen, z.B. Kopie der Eintragungsurkunde der
Architektenkammer oder des Mitgliedsausweises einer Architektenkammer oder -soweit im
jeweiligen Heimatland des Bewerbers nicht gesetzlich geregelt- ein anderer Nachweis gemäß
Richtlinie 2013/55/EU, z. B. Kopie der Diplom- oder Masterurkunde eines abgeschlossenen
Architekturstudiums. b. Nachweis über die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung
„Landschaftsarchitekt“ für mindestens eine Person, die den Bewerber, einen Partner einer
Bewerbungsgemeinschaft oder einen Nachunternehmer vertritt, z.B. Kopie der
Eintragungsurkunde der Architektenkammer oder des Mitgliedsausweises einer
Architektenkammer oder -soweit im jeweiligen Heimatland des Bewerbers nicht gesetzlich
geregelt- ein anderer Nachweis gemäß Richtlinie 2013/55/EU, z. B. Kopie der Diplom- oder
Masterurkunde eines abgeschlossenen Landschaftsarchitekturstudiums. c. Erklärung über die
Anzahl der qualifizierten Mitarbeiter der Architektur in den Jahren 2025, 2024 und 2023. In
diesen Jahren müssen jeweils mindestens 3 qualifizierte Mitarbeiter (einschließlich Inhaber,
Geschäftsführer) beschäftigt worden sein. Teilzeitstellen ab 15 Wochenarbeitsstunden können
addiert werden. Qualifizierte Mitarbeiter sind Personen mit einem Hochschulabschluss

(Diplom, Master, Bachelor) oder gleichwertigen Abschluss, der zur Bearbeitung der Leistungsbilder der HOAI § 34 Gebäude und Innenräume befähigt. Zum Ausschluss führen, auch ohne Nachforderung: - Nicht elektronisch über die Plattform eingereichte, formlose oder verfristete Teilnahmeanträge - Nicht formgerecht oder uneindeutig ausgefüllte Teilnahmeanträge und Formblätter - Fehlende oder unvollständige Unterlagen - Mehrfachbewerbungen einzelner Bewerber oder Mitglieder von Bewerbungsgemeinschaften oder von Nachunternehmern sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher betroffener Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften einschließlich all derer Mitglieder und Nachunternehmer aus dem Verfahren. Bewerbungsgemeinschaften, Eignungsleihe, Nachunternehmer Teilnahmeanträge von Bewerbungsgemeinschaften, mit Eignungsleihe sowie Teilnahmeanträge mit der Absicht, für die Erfüllung von Teilleistungen Nachunternehmer zu beauftragen, sind zulässig. Bei Teilnahmeanträgen von Bewerbungsgemeinschaften ist ein bevollmächtigter Ansprechpartner zu benennen. Bewerbungsgemeinschaften haften gesamtschuldnerisch. Die beabsichtigte Verteilung von Aufgaben zwischen Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft bzw. Teilleistungen, die an Nachunternehmer vergeben werden, sind in den Bewerbungsunterlagen zu benennen, soweit sie bereits bekannt sind. Sollten die Nachunternehmer bei der Bewerbung noch nicht bekannt sein, so ist deutlich zu machen, dass die Beauftragung von Nachunternehmern beabsichtigt wird. In diesem Fall sind die Nachunternehmer spätestens mit der Abgabe des Erstangebots zu benennen und entsprechende Formblätter und Nachweise nachzureichen. Die Formblätter F 05 „Erklärung über Ausschlussgründe nach VgV §§ 6 und 73 und GWB §§ 123 und 124“ sowie F 06 „Eigenerklärung Bezug Russland“ sind von jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft, jedem Nachunternehmer und jedem Geber einer Eignungsleihe auszufüllen. Der Verfasser des jeweiligen Formblatts bestätigt die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Eintragung seines vollen Namens und seiner Funktion im Unternehmen in Textform im vorgesehenen Feld.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Architekten (Bewerber / Bieter) -

Landschaftsarchitekten (Mitarbeit in der Organisation des Bewerbers / Bieters, Partner einer Arbeitsgemeinschaft oder Nachunternehmer)

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: In der Referenzliste Formblatt F 09 sind insgesamt bis zu fünf Projekte zu benennen. Jedes Projekt ist im Formblatt F 10 mit Angaben, textlichen und grafischen Beschreibungen sowie Kennwerten darzustellen. Je Referenz darf maximal 1 Seite DIN A3 in freier Gestaltung mit Bild, Text und Datenangaben beigelegt werden. Referenzen können von verschiedenen Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft oder Gebern einer Eignungsleihe erbracht werden. Die Angaben müssen eindeutig aus den Unterlagen im Formblatt bzw. dem selbst gestalteten Projektblatt hervor gehen. Für die Angaben zu den Referenzen können Nachweise nachgefordert werden. Die Referenzen müssen alle folgenden Mindestanforderungen erfüllen. Referenzen, die eine oder mehrere dieser Anforderungen nicht erfüllen, werden insgesamt nicht berücksichtigt: 1. Jedes der Projekte muss mindestens

der Honorarzone III nach HOAI § 35 zugeordnet werden und unter eigener Projektleitung und eigener Bauleitung mindestens in den Leistungsphasen 2 bis 8 nach HOAI bearbeitet worden sein. Die Projektleitung und/oder Bauleitung darf in angestelltem oder freien Mitarbeiterverhältnis für ein anderes Unternehmen erbracht worden sein, wenn für die übernommene Leitungsfunktion eine schriftliche Bestätigung des beauftragten Unternehmens vorliegt. 2. Jedes Projekt muss nach dem 01. Januar 2015 und vor dem 25. Februar 2026 (Tag der Absendung der Bekanntmachung) realisiert worden sein. Als „realisiert“ wird der Abschluss der Leistungsphase 8 gem. § 34 HOAI gewertet. Alle Teilnahmeanträge, die die Mindestanforderungen erfüllen, werden anhand der Eignungskriterien, angewandt auf bis zu 5 dargestellten Referenzprojekten, mit einer Punktzahl bewertet und entsprechend der Punktzahl einer Rangfolge zugeordnet. Je Projekt können bis zu 20 Wertungspunkte, insgesamt also bis zu 100 Wertungspunkte erreicht werden. Sollten mehr als 5 Referenzen beigebracht werden, so werden die 5 Projekte mit der höchsten Punktzahl ausgewählt. Es wird darum gebeten, den organisatorischen Aufwand dadurch zu begrenzen, dass nicht mehr als 5 Projekte eingereicht werden. A Vergleichbarkeit des Vorhabens: bis zu 5 Punkte B Baukosten in EUR netto in den KG 300 und 400 gemäß DIN 276: bis zu 3 Punkte C Organisatorischer Anspruch: bis zu 3 Punkte D Wissenssicherung: bis zu 9 Punkte Insgesamt: Bis zu 20 Punkte je Referenz.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Planungskonzept und Projektorganisation

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 25

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Projektteam, das für die Bearbeitung vorgesehen ist

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 25

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Erreichbarkeit und Präsenz vor Ort während der Leistungserbringung

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 25

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Kosten-, Qualitäts-, Termin- und Nachtragsmanagement

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 5

Kriterju:

Tip: Prezz

Deskrizzjoni: Gesamthonorar für die Planungsleistungen

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2737a8-eu>
Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:
URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2737a8-eu>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa
Indirizz għas-sottomissjoni: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2737a8-eu>
Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż
Katalogu elettroniku: Mhux permessa
Varjanti: Mhux permessa
L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa
Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 27/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

L-ebda dokument ma jista' jiġi ppreżentat iktar tard.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le
Fatturazzjoni elettronika: Permessa
Se tintuża l-ordni elettronika: Ie
Se jintuża l-pagament elettroniku: Ie

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken
Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Gemeinde Bessenbach
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH
Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH
Fornitur ta' servizzi tal-akkwist: Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Gemeinde Bessenbach
Numru tar-reġistrazzjoni: 0609597110
Indirizz postali: Ludwig-Straub-Straße 2
Belt: Bessenbach
Kodiċi postali: 63856
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Aschaffenburg, Landkreis (DE264)

Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Sascha Staab
Email: sascha.staab@bessenbach.de
Telefown: 0609597110
Indirizz tal-internet: <https://www.bessenbach.de/>
Profil tax-xerrej: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2737a8-eu>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH
Numru tar-registrazzjoni: DE317152282
Indirizz postali: Huttenstraße 4
Belt: Würzburg
Kodiċi postali: 97072
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Würzburg, Kreisfreie Stadt (DE263)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Wettbewerbsbetreuung
Email: wettbewerb@schirmer-stadtplanung.de
Telefown: +49 931 79407780
Indirizz tal-internet: <https://www.schirmer-stadtplanung.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Fornitur ta' servizzi tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken
Numru tar-registrazzjoni: T: +49 981 531277
Indirizz postali: Promenade 27
Belt: Ansbach
Kodiċi postali: 91511
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefown: +49 981 531277
Fax: +49 981 531837
Indirizz tal-internet: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 5dba0062-d767-4307-9baa-dbd73ef28685 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 25/02/2026 16:06:49 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli ufficjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 139830-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 41/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 27/02/2026